



Radferien Allgäu

24. – 28. August 2026 | 5 Tage



Im **Allgäu** erwarten uns sanfte Hügel, glitzernde Seen und die berühmten Schlösser von König Ludwig II. Die Routen führen entspannt durchs Voralpenland, vorbei an Wiesen, Burgen und kleinen Dörfern, die bayerische Tradition ausstrahlen. Immer wieder eröffnen sich Ausblicke auf die Alpen und stille Seen, die zu einer Pause einladen. Natur, Kultur und Bewegung verbinden sich zu einem Ferienerlebnis voller Abwechslung.

Die Touren sind mittelschwer und verlaufen durch hügeliges Voralpengelände. Es sind Steigungen und auch etwas anspruchsvollere Anstiege zu bewältigen. Gefahren wird überwiegend auf Rad- und Wirtschaftswegen, meist asphaltiert oder gut befahrbar, vereinzelt auch auf Schotter. Eine sachkundige Reiseleitung begleitet uns während der ganzen Radreise. Sie bringen Ihr **eigenes Elektrofahrrad** mit, haben eine gute Kondition und bewältigen Steigungen problemlos.

1. Tag Montag, 24. August Brienzi – Füssen

Um den Forgensee: ca. 35km, ca. 240hm

06.00 Uhr ab Interlaken (weitere Einsteigeorte nach Absprache) via Brienzi – Brünig – Luzern – über den Hirzel – dem Walensee entlang – durchs Rheintal. An Bregenz vorbei durchs Allgäu erreichen wir um die Mittagszeit Füssen. Am Nachmittag unternehmen wir die erste Radtour, welche entlang des fünftgrößten Sees Deutschlands, dem Forgensee, verläuft. Am Panoramastadl eröffnet sich ein tolles Bergpanorama. Immer wieder passieren wir kleine Seen, welche zum Baden einladen. Zurück in Füssen beziehen wir unser Hotel für vier Nächte.

2. Tag Dienstag, 25. August

Allgäuer Voralpentäler: ca. 65km, ca. 510hm

Beeindruckend und wildromantisch zeigen sich die Täler des Allgäuer Voralpenlandes. Entlang des Weissensees fahren wir zunächst Richtung Pfronten, von dort über Wirtschafts- und Forstwege ins Vilstal. Vorbei an der Kälberhofalpe erreichen wir das Tannheimer Tal, eines der schönsten Hochtäler

der Nordalpen. Eine lange, gemütliche Abfahrt führt anschliessend durch das Enge- bzw. Achtal zurück nach Pfronten und Füssen.

3. Tag Mittwoch, 26. August

Königsschlösser & Alpsee: ca. 70km, ca. 250hm

Heute folgen wir den Spuren des Märchenkönigs Ludwig II. nach Hohenschwangau. Hoch über dem Tal erhebt sich Schloss Neuschwanstein auf einem markanten Felsvorsprung. Gleich nebenan beeindruckt auch Schloss Hohenschwangau, bevor wir den malerisch gelegenen Alpsee erreichen.

4. Tag Donnerstag, 27. August

Emmentaler-Radweg: ca. 70km, ca. 740hm

Das Allgäu ist berühmt für seine Käsespezialitäten. Unsere Etappe verbindet fünf kleine Sennereien, die noch traditionell Allgäuer Emmentaler und Bergkäse aus regionaler Milch herstellen. Wer mag, kann diese Köstlichkeiten gerne verkosten. Die Route führt vorbei an Kuhweiden und durch kleine Weiler nach Seeg mit seiner Rokokokirche. Am Schwaltenweiher lädt ein schöner Badeplatz zum Verweilen ein.

5. Freitag, 28. August

Füssen – Brienzi

Burg-Runde: ca. 40km, ca. 270hm

Auf unserer letzten Radetappe erreichen wir zuerst den Hopfensee mit seiner Burgruine. Weiter geht es zum Schloss Hopferau und zur Wallfahrtskirche Mariahilf. Mit Blick auf die Burgruine Falkenstein, Deutschlands höchstgelegene Burganlage, fahren wir durch das Tiroler Vilstal und vorbei an der Burgruine Vilsegg. Auf dem Lech-Radweg gelangen wir zurück nach Füssen. Der Reiseocar bringt uns zurück in die Schweiz und zu den Einsteigeorten.



Wir wohnen in einem traditionellen, gehobenen Mittelklassehotel im Herzen von Füssen, nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt. Die im alpenländischen Stil eingerichteten Zimmer bieten modernen Komfort und eine gemütliche Atmosphäre. Im Restaurant geniessen Sie regionale Spezialitäten mit bayerischem Flair, bei schönem Wetter auch auf der Terrasse.

Pauschalpreis im DZ	Fr. 1498.-
Pauschalpreis im EZ	Fr. 1925.-
Jahresreiseversicherung Easy	Fr. 98.-

INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt mit modernem 5-Sterne Flück-Car
- ✓ Flück-Reisebegleitung
- ✓ gebuchte Zimmerkategorie, HP
- ✓ ZF am 4. Tag
- ✓ sachkundige Radreiseleitung

WÄHRUNG

Euro € / Kreditkarte

Teilnehmerzahl beschränkt!

Falls erforderlich kann es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Programmänderungen kommen. Die Reiseleitung vor Ort wird Ihnen den aktuellen Ablauf mitteilen.

